

Meßstelle	NR	Messung	Erwarteter Sollwert	Bewertung
<b>AUFLADEREGLER</b> (Messung für jede Wohnung)	<b>R 1</b>	Führungs-Spannung an den Klemmen Z1 - Z2	<b>Gleichspannung, Z1(+), Z2(-)</b> DRT 2,650V...3,35V Tekmar 2,850V...3,850V (mit LF), 4,350V (ohne LF)	Ist die Spannung außerhalb dieser Werte, bitte bei Meßstelle "Zentralsteuergerät" (Z 1) fortfahren.
	<b>R 2</b>	Tagumschaltungs-Spannung an den Klemmen Z1-KU	<b>Gleichspannung, Z1(+), KU(-)</b> <b>DRT:</b> TAG = 2,650V...3,35V, NACHT = 0 V <b>Tekmar:</b> TAG = 0 V, NACHT = 2,000V...3,500V	Ist die Spannung außerhalb dieser Werte, bitte bei Meßstelle "Zentralsteuergerät" (Z 1) fortfahren.
	<b>R 3</b>	LF-Freigabesignal an den Klemmen LF (gegen N)	<b>230 V~, Phase auf LF</b> muss während der Freigabezeiten NACHT und TAG anliegen.	Liegt das Signal stabil an LF (bei "echter" bzw. simulierter Freigabe)? Zieht das ggf. vorh. LF-Freigabe-Schütz zuverlässig an? Rundsteuerempfänger OK? Durchlauferhitzer-Lastabwurfrelais OK?
	<b>R 4</b>	Restwärmefühler Ohmwert an den Klemmen TF - TF bzw. A1 - A2 (alte Bez.)	<b>Normfühler: 2.4 kOhm: 20°C, 1.6 kOhm: 30°C, 3.0 kOhm: 15°C</b> <b>Altfühler: 500 Ohm: 20°C, 358 Ohm: 30°C, 599 Ohm: 15°C</b>	Genaue Werte bzw. andere Fühlertypen entnehmen Sie bitte der Fühlerwert-Tabelle auf www.drt24.de (Technische Daten).
	<b>R 5</b>	Prinzipielle Aufladeregler-Funktion (Reaktion auf defekten Restwärmefühler)	<b>Fühler kurzschließen:</b> Regler schaltet aus (bzw. Fehlermeldung) <b>Fühler abklemmen:</b> Regler schaltet ein (bzw. Fehlermeldung) (nur bei analogen Dreh-Aufladereglern)	Digitale Aufladeregler melden einen Fehler bei Fühler-Kurzschluß oder -Unterbrechung und fahren entweder ein Notprogramm oder schalten die Ladung ab. Ältere Regler schalten EIN oder AUS.
	<b>R 6</b>	Exakte Aufladeregler-Funktion (bei funktionierendem Restwärmefühler)	Zentralsteuergerät auf <b>08:00 h LAUFZEIT</b> stellen. <b>LF und Z1-Z2 (ca. 3.0V (DRT) bzw. 3.6V (Tekmar))</b> liegen an Aufladeregler an. Gerät muss mit TAG-/NACHT-Einsteller bei NORMAL-Einstellung schalten.	Wenn der Regler weder mit TAG- noch NACHT-Einsteller schaltet, ist er defekt. Wenn am TAG der NACHT-Regler schaltet, bitte Messung "R2" (Tagumschaltungs-Spannung) prüfen.
<b>ZENTRALSTEUERGERÄT</b> (zentrale Messung)	<b>Z 1</b>	Führungs-Spannung an den Klemmen Z1 - Z2	<b>Gleichspannung, Z1(+), Z2(-)</b> DRT 2,650V...3,35V Tekmar 2,850V...3,850V (mit LF), 4,350V (ohne LF)	Meßwert außerhalb der Werte? Kabel an Z1, Z2 und KU abklemmen, Spannungsversorgung aus- und wieder einschalten und erneut messen. Fehler immer noch vorhanden? Dann ist Gerät defekt.
	<b>Z 2</b>	Tagumschaltungs-Spannung an den Klemmen Z1-KU	<b>Gleichspannung, Z1(+), KU(-)</b> <b>DRT:</b> TAG = 2,650V...3,35V, NACHT = ca. 0 V oder negativ <b>Tekmar:</b> TAG = 0, NACHT = 2,000V...3,500V	Meßwert außerhalb dieser Werte? Kabel an KU abklemmen und erneut messen. 0...10h = NACHT, 10h...22h = TAG. Fehler immer noch vorhanden? Dann ist das Zentralsteuergerät defekt.
	<b>Z 3</b>	LF-Freigabesignal an den Klemmen LF (gegen N)	<b>230 V~, Phase auf LF.</b> LED "LF" (bzw. LED "NT/LF", "NT", "RN", Motor") leuchtet bei Phase auf LF.	Liegt das Signal stabil an LF an (bei "echter" bzw. simulierter Freigabe)? Zieht das ggf. vorh. LF-Freigabe-Schütz zuverlässig an? Rundsteuerempfänger OK? Durchlauferhitzer-Lastabwurfrelais OK?
	<b>Z 4</b>	AUSSEN-Fühler Ohmwert an den Klemmen W - W bzw. W1 - W2 (alte Bez.)	<b>Normfühler: 2.4 kOhm bei 20°C, 5.6 kOhm bei 0°C</b> <b>Altfühler: 500 Ohm bei 20°C, 1.04 kOhm bei 0°C</b>	Genaue Werte bzw. andere Fühlertypen entnehmen Sie bitte der Fühlerwert-Tabelle auf www.drt24.de (Technische Daten).
	<b>Z 5</b>	AUSSEN-Temperatur ablesen (nur bei Geräten mit LCD-Display)	<b>Passend zum gemessenen Widerstandswert (Z 4)</b> Passend zur aktuellen Außentemperatur	Anzeige und Außentemperatur stimmen nicht überein? Ggf. ist der falsche Fühlertyp eingestellt/gewählt. Ansonsten ist der Fühler oder das Zentralsteuergerät defekt.
	<b>Z 6</b>	LAUFZEIT ablesen (Display bzw. Pfeil auf Drehknopf)	<b>Aktuelle Uhrzeit + Freigabestunden vor Mitternacht</b>	Steht die LAUFZEIT falsch? Dann ist entweder der Rundsteuerempfänger/die Schaltuhr, das Zentralsteuergerät oder ein dazwischen geschaltetes Schütz/Relais defekt.